



Morschen

Liberaler Bürgerbrief



Für Deutschland in Europa.

www.fdp-morschen.de

Jahrgang 18 Nr. 62

20.05.2009

Themen in dieser Ausgabe

► **Europawahl am 07.06.2009**



► **Edeka baut selbst in Morschen**

► **Brücke in Binsförth muss bleiben und saniert werden!**

► **Arztpraxis über Bürgersteig erreichbar**

► **Fotovoltaik-Anlage schon bald auf Salzmann-Fabrik?**

Europawahl am 07.06.2009

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, kaum liegt die Landtagswahl vom 18.01. hinter uns - bei der die FDP mit 16,2 % das beste Ergebnis seit über 50 Jahren in Hessen erreicht hat - steht schon die Europawahl am 07. Juni vor der Tür. Die FDP geht mit Ihrer Spitzenkandidatin Dr. Silvana Koch-Mehrin ins Rennen.

Warum zur Europawahl FDP wählen?

1. Europa ist ein Erfolgsmodell für mehr Frieden und Demokratie in der Welt

Alle Mitgliedstaaten stehen für Rechtsstaatlichkeit, Marktwirtschaft und Freiheit. Somit ist die EU ein Erfolgsmodell und Vorbild für viele Regionen der Welt.

2. Bürger und Wirtschaft entlasten – Bürger und Wirtschaft stärken

Immer neue Richtlinien, unsinnige Verbote und Besteuerungsvorhaben der EU - das belastet die Deutschen und unsere Wirtschaft erheblich. Wir fordern deshalb den Abbau bürokratischer Hürden, um eine Entlastung der Wirtschaft herbeizuführen.

3. Bürgerrechte erhalten, stärken und umsetzen

Freiheit und Bürgerrechte bedingen einander. Wir Liberale machen eine Europapolitik, die sich gegen einen schleichenden Wegfall von Bürgerrechten richtet - für mehr Lebensfreiheit.

4. Die EU muss nicht alles regeln

Viele Fragen können vor Ort besser beantwortet werden. Nur eine EU, die sich nicht verzettelt, ist eine starke EU. Die Europäische Kommission soll verkleinert werden und das Europäische Parlament nur noch an einem Sitz tagen.

5. Das liberale Europa sichert Frieden und Freiheit

Die FDP macht sich deshalb für eine weltweite Abrüstung stark. Mit einer gemeinsamen Stimme verhandelt das liberale

Europa auf Augenhöhe mit allen Parteien in der Welt. Im Dialog mit ihnen werben wir für unser liberales Erfolgsmodell Europa.



Edeka baut selbst in Morschen

Nachdem die Edeka-Führung nach langem Hin und Her endlich grünes Licht für den neuen und großen Supermarkt an der Nürnberger Straße gegeben hatte, werden nun Nägel mit Köpfen gemacht. Das heißt, Edeka baut nun selbst und die Vorarbeiten dazu laufen inzwischen auf vollen Touren.

Brücke in Binsförth muss bleiben und saniert werden !

Genau so hatten wir es im letzten **Liberalen Bürgerbrief** gefordert und so wurde es auch als Beschluss durch alle Gemeindevertreter angenommen. Nach der vor kurzem vollzogenen Sperrung besteht nun über das **Konjunkturpaket II** evtl. die Möglichkeit, den Binsförther Bürgern - und insbesondere den betroffenen Landwirten - zu helfen.

Arztpraxis über Bürgersteig erreichbar

Nachdem wir in unserer letzten Ausgabe noch gehofft hatten, dass dem **FDP-Antrag** zum notwendigen Bürgersteigausbau in Neumorschen gleich zu Anfang des Jahres bei stabilen Witterungsverhältnissen Taten folgen, kommt man bei Befahrung der Binsförther Straße in Richtung Ortsausgang nun aus dem Staunen nicht mehr heraus. Denn die oft kritisierte Behäbigkeit bei derartigen Umsetzungen scheint der Vergangenheit anzugehören. Schon seit Wochen präsentiert sich dieser



Abschnitt im fertigen und sehr ansehnlichen Zustand. Mit dem Umzug in die neue Arztpraxis Ende April besteht dieses Problem für die Patienten nicht mehr. Der **Liberalen Bürgerbrief** freut sich darüber und **gratuliert!**

Fotovoltaik-Anlage schon bald auf Salzmann-Fabrik?

Auf Vorschlag der **FDP-Fraktion** wird in Morschen ein anderer Ansatz als z. B. in Heinebach verfolgt und die Installation zur Betreibung von Fotovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden überprüft. Da sich die Dächer der ehemaligen Salzmann-Fabrik sehr gut dafür eignen, wird nach dem Erwerb der beiden Gebäude durch die Gemeinde auch diese Form mit ange-dacht und ist Teil des Architektauftrags.

Befestigung und Aufschotterung der Verlängerung des Sonnenweges

Das kurze Verbindungsstück im Ortsteil Binsförth (ca. 150 m) zwischen dem Sonnenweg und dem neuen Radweg R 1 in Richtung Fuldaübergang ist nicht befestigt und weist vor allem bei Regenwetter durch landwirtschaftliche Fahrzeuge einen bedenklichen Zustand auf. Einstimmig wurde der Antrag der **Liberalen** in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Hoffen wir nun, dass es ähnlich schnell geht wie beim Bürgersteig in Neumorschen.

Seminarzentrum auch vertraglich klar

Die Vertragsverhandlungen waren ein schwieriges Unterfangen. Aber jetzt sind die Verträge unterzeichnet. Allen hieran Beteiligten beider Seiten ist deshalb Dank zu sagen. Nachdem die notwendigen Finanzierungsfragen im Sinne der Gemeinde abgeklärt werden konnten, sind die nächsten Schritte nun wie folgt:

- Die Ausbauarbeiten am Herrenhaus können, nachdem die Baugenehmigung bereits seit längerem vorliegt, unmittelbar begonnen werden.
- Nach den geforderten Ausschreibungen laufen die Detailplanungen für die Bau-maßnahmen der zwei Hallen der ehemaligen Salzmannfabrik - die durch die Gemeinde Ende Februar käuflich erworben wurden - und das Haus Raabe.
- Mit Hochdruck wird an der Schaffung der Ausweichlösungen für Bauhof, Freiwillige Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz und Feuerwehrmuseum gearbeitet.
- der Aus- und Umbau von Haus Raabe drängt zeitlich zunächst noch nicht.
- Die Orangerie bleibt Morschen nach Renovierung als DGH erhalten, was einerseits als großzügig seitens der Firma B. Braun gesehen werden muss und der Gemeinde zudem sehr viel Geld spart!



Für Deutschland in Europa.

- ★ Bürger und Wirtschaft entlasten ★ Abbau von Bürokratie ★
- ★ Bürgerrechte stärken ★ Steuern senken ★
- Arbeitsplätze sichern ★ Bildung fördern ★

Am 07.06.2009 Europawahl Liste 4



FDP Morschen
Grüne Straße 14
34326 Morschen
☎ 05664 8949

Redaktion:
Arne Beneke
Erwin Döhne
Uwe Ludwig

Layout:
Ute Müller-Hilgenberg